Naturheilpraxis Daniel Trappitsch

An: Alex.Kuprecht@parl.ch
Betreff: AW: Impfobligatorium

Guten Tag Herr Kuprecht

Nun, ich habe irgendwie das Gefühl, dass Sie das Parteiprogramm der SVP nur am Rande kennen. Analog der Impfproblematik. Deshalb möchte ich Sie aufklären und Ihr Verhalten für den Impfzwang dem SVP Parteiprogramm gegenüberstellen. Denn auf Seite 81 spätestens, sind Sie quasi entlarvt: überforderte Politik und damit auch überforderte Politiker.

Ich kann mir gut vorstellen, dass Sie dieses lange Mail gar nicht lesen werden, oder höchstens überfliegen. Aber das ist nicht einmal so relevant. Die Stellen, welche dieses Mail ebenfalls erhalten, werden sicherlich das entsprechende daraus lesen können.

Damit das Ganze auch ein wenig Gewicht erhält, erhalten verschiedene Medien, vor allem im Kanton Schwyz dieses Mail als Kopie. Es geht auch an aufgeklärte(re) Parteimitglieder der SVP. Ebenso an Ihren Präsidenten, der nicht Ihrer Meinung ist.

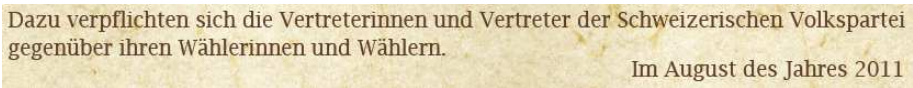
Vorbemerkung:
Ich bin nicht Mitglied der SVP oder einer sonstigen Partei. Es gibt aus jeder Partei Punkte, die ich gut finde, andere weniger. Es geht mir hier übergeordnet um die Impffreiheit. Diese gehört zum absoluten Minimum eines Rechtsstaates. Und dafür steht ja die SVP eigentlich wie keine andere Partei ein, was sie mir nicht unsympatisch macht.

Vertrag mit dem Volk
Bitte durchlesen. http://www.svp.ch/display.cfm/id/101561
Darin steht (natürlich in Bezug auf die drei Hauptpunkte, aber diese sind adaptierbar, müssen es sein auch auf die anderen Themen, welche die Freiheit der Schweizer angehen):

Vertrag mit dem Volk

Im Willen, mit all unseren Kräften für die Schweiz einzustehen,
im Bewusstsein, dass die Freiheit unseren täglichen Einsatz erfordert,
in der Überzeugung, dass wir die Schwachen nur stärken, wenn wir
die Starken nicht schwächen, stehen wir für folgende Grundsätze ein:

Freiheit: Ist ein Impfzwang, der in keiner Art und Weise wissenschaftlich haltbar ist, noch mit Freiheit gleich zu setzen?


Dazu verpflichten sich die Vertreterinnen und Vertreter der Schweizerischen Volkspartei gegenüber ihren Wählerinnen und Wählern.
Im August des Jahres 2011

Sie auch? Muss die Freiheit nicht auf allen Ebenen gewährt bleiben?

Seite 4:

Die SVP setzt sich ein

- **für eine sichere Zukunft in Freiheit und Wohlstand, für ein lebenswertes Zuhause in unserer schönen Schweiz;**

Impfzwang eliminiert dies…

- **für eigenverantwortlich handelnde Bürger mit grossen Mitbestimmungsrechten statt zentralistischer Staatsallmacht;**

Impfzwang unterbindet dies…

- **für den Schutz des Privateigentums und der Privatsphäre;**

Impfzwang eliminiert dies…

- **für einen sparsameren Staatshaushalt durch Senkung von Steuern, Gebühren und Abgaben für alle;**

Impfzwang erhöht ganz bestimmt die Kosten: zuerst beim Impfen, dann bei der Behandlung der Nebenwirkungen.

- **für mehr Markt und weniger Bürokratie, für sichere Arbeitsplätze in unseren Unternehmen und Gewerbebetrieben;**

Impfzwang erhöht die Bürokratie, den Staatsaufwand und andere Kosten. Denn es gibt eine immer mehr wachsende Bevölkerungsanzahl, die sich nicht impfen lassen wird. Wollen Sie demnach den Polizeistaat?

- **für die härtere Bestrafung statt Verhätschelung der Kriminellen und für die Ausschaffung krimineller Ausländer;**

Bin ich einverstanden. Aber sollten wir nicht auch vor der eigenen Türe wischen? Denn Impfen ist rechtlich gesehen eine Körperverletzung, also eine kriminelle Tat, wenn dies nicht klar zugelassen wird. Ein Impfzwang schafft schweizinterne Kriminelle. Die die Impfen und den Impfzwang gar noch fördern.

- **für eine produzierende Landwirtschaft mit bäuerlichen Familienbetrieben, deren Freiheit nicht durch eine Flut von Auflagen erstickt wird;**

Im TSG wird der Impfzwang an den Tieren ebenfalls diskutiert werden. Also auch dort, ein kriminelles vorgehen.

- **für ein Bildungssystem, in dem Leistung gefordert und gefördert wird;**

Impfungen haben nachweislich hirnschädigende Substanzen (siehe Datenblatt Quecksilber, Aluminium, Formaldehyde und anderen). Deshalb kann in keiner Form ausgeschlossen werden, dass die gesunkene Leistung und die Verhaltensauffälligkeiten der Kinder in den Schulen und Gesellschaft auch mit dem Impfen zusammenhängt. Oder können Sie das wissenschaftlich ausschliessen?

- **für die Gesundung des Gesundheitswesens durch Förderung der Selbstverantwortung, Prämiensenkungen und Entschlackung des Leistungskatalogs;**

Dazu muss ich wohl nichts schreiben….

- **für ein Miteinander von Jung und Alt, Frau und Mann, Familien und Alleinstehenden;**

Und ein Miteinander von Politik und Volk, da dies in Ihrem Fall leider nicht wirklich greift…

- **für die Grundwerte unserer christlich-abendländischen Kultur ohne Gewalt, Fanatismus und Verachtung unseres freiheitlichen Rechtsstaates.**

Ja, das ist auch gut…. Passt!

Seite 7:

Freiheit und Unabhängigkeit bewahren
Freiheit und Unabhängigkeit gilt es zu verteidigen.

Wie soll ein im Land nicht mehr freier Mensch sich nur schon dafür interessieren, sich gegen die Freiheitsberaubungsversuche der EU, WHO usw. zur Wehr zu setzen? Einem solchen Menschen ist dies doch völlig egal. Wollen Sie das wirklich? Das alles ohne wissenschaftliche Beweise?

Geringschätzung der Familie
Die Familie und die Verantwortung der Eltern für die Erziehung der Kinder werden zunehmend in Frage gestellt.

Ja, ganz genau. Aber ganz deutlich auch von Ihnen. Sie missachten die Selbstbestimmung der Eltern. Denn bei dem gummigen Gesetz geht es nicht nur um die Durchimpfung des Pflegepersonals, sondern es geht viel weiter, zumindest eröffnen Sie der Pharma damit die Möglichkeit: Von „es passiert nicht – kein Impfzwang" bis zur „vollständigen Zwangsimpfung der ganzen Schweiz" ist alles möglich. Haben Sie dies in Betracht gezogen? Ist dies Ihnen wirklich bekannt/bewusst?

Sicherung der Sozialwerke
Die Politiker und Gewerkschafter überladen die Sozialwerke; die Zeche jedoch haben wir alle zu bezahlen.

Wir freien und unabhängig denkenden Menschen haben in den vielen vergangenen Jahren (ich selbst befasse mich seit über 20 Jahren mit dem Impfen – Sie auch?) erfahren, dass die Impfungen ein gesundheitlicher Affront gegen den gesunden Menschenverstand sind: es gibt viele Indizien dafür, dass Impfungen nachhaltig schädigend sind, bis hin zu Invalidität. Mit dem Impfzwang wird dies ganz sicher nicht besser. Die Kosten werden steigen, das kann ich Ihnen hier und jetzt garantieren.

Schweizer wählen SVP!
Hmmm…

Der Föderalismus hat Zukunft
Nur der Föderalismus gewährt den Bürgerinnen und Bürgern die bestmögliche demokratische Mitbestimmung in überschaubarem Rahmen. Zentralistische Entscheide über die Köpfe der Bevölkerung hinweg führen zu Resignation, Politikverdrossenheit und nicht zuletzt auch zu Misswirtschaft.

Haben Sie das je gelesen, verinnerlicht und verstanden, was das bedeutet und die Tragweite erfasst?

Die SVP

- **bekennt sich zum schweizerischen Sonderfall mit den Staatssäulen Unabhängigkeit, Föderalismus, direkte Demokratie, immerwährende bewaffnete Neutralität und Subsidiarität;**

Mit einem Impfzwang ist ein grosses Stück direkte Demokratie weg.

- **will einen liberalen Staat mit umfassenden Freiheits- und Volksrechten für die Bürgerinnen und Bürger;**

Sie anscheinend nicht!

- kämpft für den Erhalt und den Ausbau der Volksrechte und wehrt sich gegen alle undemokratischen Einschränkungen (z.B. im Bereich des Initiativrechts);

Sie anscheinend nicht!

- fordert solide «Schweizer Qualität» in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft statt Prestigedenken, Selbstgefälligkeit und pompöse Auftritte;

Hmmm…

- verlangt von unseren Behörden Standfestigkeit beim zunehmenden Druck von andern Staaten und internationalen Organisationen gegen unsere Souveränität;

…aber auch für eine Standhaftigkeit der Parteipolitiker, um nicht ungeprüft irgendwelche Annahmen zu vertreten, um so dem Volk zu schaden…

Seite 15

Bedrohte Freiheit verteidigen

Behörden als willfährige Vollzugsgehilfen
Die SVP fordert von allen Politikern und allen Richtern das selbstbewusste Eintreten für unser schweizerisches Rechtssystem.

Kann da ein Impfzwang wirklich im Sinne der SVP sein? Ich frage mich ernsthaft, bereits an dieser Stelle, ob Sie in der richtigen Partei sind….

Schleichende Anpassung an fremdes Recht
Unser schweizerisches Rechtssystem wird auf dem Wege des Nachvollzugs ständig mehr ans EU-Recht und ans internationale Völkerrecht angepasst

Ja, auch der Impfzwang gehört dazu. Denn es gibt Länder, vor allem die USA, da gilt dieser Impfzwang bereits. Aber und ich denke das ist wichtig, dass Sie dies wissen: die USA weichen den Impfzwang in einigen Staaten bereits wieder auf. Warum? Schlechte Erfahrungen mit vielen Nebenwirkungen, dadurch steigende Gegenwehr gegen Impfungen. Haben Sie das gewusst oder steuern Sie absichtlich die Rechtsgrundlage der USA an?

Demokratie: Staatsform der Alternativen
Statt den Bürgerinnen und Bürgern die Freiheit des selbständigen Urteils zuzugestehen, spielen sich unsere Behörden zunehmend als deren moralischer Vormund auf.

Eieiei, und was machen Sie? Machen Sie nicht genau das?

Gesinnungsmaulkorb abschaffen

Wollen Sie offensichtlich auch ungeprüft und unwissenschaftlich nicht…

Bürger, nicht Gerichte sollen entscheiden
Die politischen Entscheide sollen möglichst dezentral und nahe bei den Bürgern gefällt werden.

Tja….

Seite 18

- setzt sich für den Schutz der Privatsphäre ein.

Sie ganz offensichtlich nicht…

Mehr den Privaten, weniger dem Staat

…aber auch nicht mehr der Pharma. Denn ein Impfzwang ist nicht anderes, als füttern der Pharma. Aber eben, wer beisst schon gerne…

Seite 39:

Die SVP

- verlangt als oberste Ziele unserer Aussenpolitik die Erhaltung von Freiheit, Volksrechten, Unabhängigkeit und Neutralität der Schweiz;

Und Innenpolitisch?

Seite 67 – betreffend den Tieren:

- wehrt sich gegen neue Richtlinien und Vorschriften im Tier-, Gewässer- und Umweltschutz, die zu höheren Kosten und administrativen Erschwernissen führen;

Blauzungen-Zwangsimpfung hat klar zu mehr Kosten geführt, auch wenn dies von den Behörden ignoriert und bestritten wird. Zwangsimpfungen beim Menschen werden dies auch mit sich bringen.

Seite 81:

Überforderte Politik

Heute geht es nicht mehr um einen individuellen Vertrag zwischen dem Patienten und seiner Versicherung, sondern um einen Leistungskatalog, den die politischen Entscheidungsträger festsetzen. Anstelle von Arzt und Patient bestimmt der Staat darüber, welche Behandlung «wirksam», «zweckmässig» und «wirtschaftlich» ist. Die Politiker wissen angesichts dieser **überforderung nichts Besseres, als den Leistungskatalog ständig durch immer neue, gefällige Angebote auszuweiten (a)**. Aber auch die Patienten, die Ärzte, die Pharmaindustrie und die Firmen der Medizinaltechnik wollen ihre Wünsche und Dienstleistungen im Katalog unterbringen. Leistungen, die früher nur Selbstzahler in Anspruch nehmen durften, werden heute unter dem Vorwand der «sozialen Gerechtigkeit» in den offiziellen Leistungskatalog gezwängt (b). Haben früher Privatpatienten mit ihren Honoraren zum sozialen Ausgleich beigetragen, erfolgt
dieser jetzt zwangsmässig über die Prämienverbilligung aus Steuergeldern.

(a) Unterliegen nicht Sie auch genau dieser Problematik?
(b) Auch dies sollten Sie kennen, denn der Impfzwang ist nichts anderes, als Interessenunterbringung im Epidemiegesetz!

Seite 82:

Eigenverantwortung der Patienten stärken

Die Fehlanreize des geltenden Krankenversicherungsgesetzes sind offensichtlich. Zu viele Akteure im Gesundheitswesen haben kein Interesse mehr am haushälterischen Umgang mit den Mitteln.

Sie anscheinend auch nicht, wenn Sie den Impfzwang gesetzliche, aber nach wie vor unwissenschaftliche mit aller Vehemenz vertreten und sich dafür einsetzen wollen. Impfungen haben wesentlich mehr Nebenwirkungen, als dies zugegeben wird. Lesen Sie bitte mal ein paar Packungsbeilagen zu den Impfungen. Dort steht nur das drin, was drin stehen muss. Und das ist schon mehr als nur genug!

Schluss mit dem Präventions-Wahnsinn

BAG, BASPO, BSV, ASTRA, BVET, DEZA, SECO, EAV, EKAS, Fonds für Verkehrssicherheit, sbu, SUVA, private Krankenversicherer, Stiftung für Gesundheitsförderung, Tabakpräventionsfonds sowie zahlreiche kantonale und kommunale Akteure kümmern sich um das Wohl der Bürger. Mit einem Mega-Präventionsinstitut soll eine weitere Institution hinzukommen.

Nun, die Impfungen gelten auch als Prävention, wenn auch nie wissenschaftlich bewiesen. Es gibt viele Punkte, die einer genaueren Überprüfung nicht standhalten. Aber darüber habe ich Sie ja schon informiert, auch wenn Sie das Mail wohl kaum gelesen, aber sicherlich nicht wirklich verstanden haben.

Seite 85

Die SVP

- **steht für eine wettbewerbliche Ausrichtung des Gesundheitswesens ein, die für Stadt und Land eine qualitativ hoch stehende Gesundheitsversorgung garantiert;**

Diesen Wettbewerb wird durch den Impfzwang gekillt. Kann ich leider nicht ausdrücken. Denn Wettbewerb heisst hier: Entscheid impfen ja oder Nein.
Ausserdem: ich warte von verschiedenen Seiten, nicht nur der Ihrigen auf die geforderten wissenschaftlichen Bewiese, die nötig wären, um das Impfen nach den geltenden wissenschaftlichen Kriterien auch wirklich als wirksam deklarieren zu können. Also keine Spur von Qualität, zumindest in diesem Bereich…

- **fordert mehr Transparenz über Qualität und Preise im Gesundheitswesen, um die Wahlfreiheit der Patienten und damit deren Wohlergehen zu stärken;**

Dafür setzen wir uns schon lange ein. Aber eben…. Stillschweigen ist auch eine Antwort…

- **verlangt eine Entschlackung des Leistungskataloges in der Grundversicherung und die Gestaltung des Leistungskatalogs in Form einer Positivliste;**

Unbedingt!!! Denn so müsste das Impfen aus dem Katalog fallen und nie Einzug in die Positivliste finden.

- **kämpft längerfristig für die Aufhebung des Obligatoriums in der Grundversicherung zur Stärkung der ökonomischen Anreize für die Leistungserbringer und kurzfristig für die Aufhebung von Vertragszwang sowie Zulassungsstopp;**

Unbedingt. Dabei muss als Riskiofrage in der Gesundheitserklärung stehen: lassen Sie sich impfen? Bei Ja = höher Prämie. Denn geimpfte sind nachweislich ungesunder als nicht geimpfte. Haben Sie das gewusst? Wissenschaftliche Studien beweisen dies mittlerweilen.

- **wehrt sich gegen die teilweise sektiererischen und gewerbefeindlichen Bestrebungen des Bundes im Bereich der Prävention, statt die Eigenverantwortung der Bürger zu respektieren;**

Ohne Worte…

Seite 107

- **bekämpft Monopole und Kartelle, die der Medienvielfalt schaden;**

Die normalen Medien sind meist nicht mehr frei, sondern von der Werbung abhängig. Deshalb kann hier von keiner Freiheit mehr gesprochen werden. Viele machen sich auch im Unwissen darüber, trotzdem immer noch aus den normalen Medien ihre Meinung, so auch zum Impfen. Sie auch?

Seite 119

Die SVP

- **wendet sich gegen die zunehmende Verstaatlichung von Familien und Kindern;**

Impfzwang = Verstaatlichung – von gewissen SVPler anscheinend trotzdem gewünscht

- **verlangt, dass jene Familien, die ihre Kinder selber erziehen, steuerlich nicht diskriminiert werden;**

Ab die gesundheitliche Selbstbestimmung soll diskriminiert werden?

- **hält die Kindererziehung für eine primäre Aufgabe der Eltern;**

Aha, also doch. Ein Impfzwang ist aber ein massiver Eingriff, denn der könnte auch auf die Kinder angewendet werden…

Seite 123

- **fordert ein Verschleierungsverbot für Tätigkeiten des öffentlichen Dienstes, etwa im Gesundheitswesen, bei der Polizei, an öffentlichen Schaltern und in Lehrberufen;**

Wir bekommen die wissenschaftlichen Beweise, die wir seit Jahren fordern nicht. Also ist dies nichts anderes, als eine Verschleierungsporlitik, die die SVP bekämpfen will. Aber anscheinend nicht alle…

Eigenverantwortung statt Staatsallmacht

Dann lassen Sie uns diese Eigenverantwortung auch!!!

Nomen ist omen: Kuprecht = **kup**pieren des **Recht**s? Ich hoffe doch innigst nicht und kann es mir eigentlich auch nicht vorstellen, wenn Sie wirklich SVPler sind…

Mit freundlichen Grüssen

Daniel Trappitsch
Präsident

Rosshag 1 | CH-9470 Buchs | 081 633 122 6 | impfentscheid.ch

Wir brauchen Ihre Unterstützung!
Werden Sie Mitglied und helfen Sie uns, für die Impffreiheit, auch für Ihre, einzustehen. Danke

N.I.E.
NETZWERK IMPFENTSCHEID

CAM
Cooperation Alternativmedizin

WOHLFÜHL
ERLEBNIS
MESSEN
www.wohlfühlmessen.ch

Von: Alex.Kuprecht@parl.ch [mailto:alex.kuprecht@parl.ch]
Gesendet: Samstag, 3. März 2012 09:01
An: Netzwerk Impfentscheid N.I.E. | Daniel Trappitsch
Betreff: AW: Impfobligatorium

Sehr geehrter Herr Trappitsch

Ich habe Ihre Zeilen zur Kenntnis genommen und teile Ihnen mit, dass sie mich damit nicht von meiner Ueberzeugung abbringen konnten. Es gibt zudem auch Wissenschaftler die ganz anderer Meinung sind. Diese Meinungen tönen für mich überzeugender! Und in der Tat, zu meiner Ueberzeugung gehört auch eine gewisse Portion gesunder Menschenverstand.

Freundliche Grüsse

Alex Kuprecht
Ständerat

Von: Netzwerk Impfentscheid N.I.E. | Daniel Trappitsch [mailto:daniel.trappitsch@impfentscheid.ch]
Gesendet: Samstag, 3. März 2012 08:51
An: Alex.Kuprecht@parl.ch
Betreff: Impfobligatorium

Guten Tag Herr Kuprecht

Von Frau Schär habe ich Ihre Antwort zum Impfobligatorium erhalten und finde diese Antwort eigentlich typisch: es wird wieder einmal mehr etwas in den Raum gestellt, das nirgend beweisen ist, nämlich dass Geimpfte nicht mehr Übertrager der Erreger sind wogegen sie geimpft wurden. Dies ist wie vieles mehr in der Medizin, reine Annahme vermischt mit einem Wunschdenken, damit es ins Gesamtbild passt. Oder haben Sie den wissenschaftlichen Beweis? Können Sie uns nur schon diese „Behauptung" beweisen? Ansonsten, ohne diesen Beweis ist und bleibt ein möglicher Impfzwang ein rechtswidriger Eingriff in Freiheit des Menschen und ein Angriff mit Körperverletzung auf die Selbstbestimmung und Gesundheit des Menschen. Rechtliche Schritte wären somit notwendig.

Gerne erwarte ich keine nichtbewiesen Argumente, Ausreden oder dergleichen von Ihnen, sondern den wissenschaftlichen Beweis anhand einer wissenschaftlich anerkannten Studie.

Per separaten Mail schicke ich Ihnen ein Mail zu, welches Ich an Journalisten sandte. Da Sie ja ein Verfechter des Impfobligatoriums sind, können Sie mich ganz bestimmt endlich zur Ruhe bringen, weil ich davon ausgehe (gesunder Menschenverstand und Logik), dass Sie sich sehr eingehend mit der Impfthematik befasst haben, sich ein freies, unabhängiges Wissen (kein Glaube, dass…) erarbeitet haben und mir die entsprechenden Beweise einfach und schnell liefern können. Wenn nicht, dann muss ich weiter auf die Beweise beharren und aufzeigen, dass ein Impfobligatorium unwissenschaftlich, fahrlässig und menschenrechtswidrig ist. Die Medien sind mittlerweilen hellhörig zum Thema Impfzwang geworden.

Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Mit erwartungsvollen Grüssen

Daniel Trappitsch
Präsident

Rosshag 1 | CH-9470 Buchs | 081 633 122 6 | impfentscheid.ch

Wir brauchen Ihre Unterstützung!
Werden Sie Mitglied und helfen Sie uns, für die Impffreiheit, auch für Ihre, einzustehen. Danke

N.I.E.
NETZWERK IMPFENTSCHEID

CAM
Coopération Alternativmedizin

WOHLFÜHL ERLEBNIS MESSEN
www.wohlfühlmessen.ch